

*Am 8. Oktober dieses Jahres werden 50 Jahre verflossen sein, daß einer der bedeutendsten anorganischen Chemiker, unser Clemens Winkler, nach schwerer Krankheit verstarb. Mit dem Hinscheiden dieses wahrhaft großen Menschen und Forschers hatten die chemische Wissenschaft und Technik einen schweren unersetzbaren Verlust erlitten. Seine weltbekannten Erfolge waren nicht allein zeitbedingt, sondern besitzen auch für unsere Epoche und darüber hinaus in der weiteren Zukunft eine überragende Bedeutung. Es wird deshalb verständlich sein, daß alle an Chemie interessierten Kreise anläßlich des Todestages von Clemens Winkler seiner in Verehrung gedenken.*

*Ganz besonderen Anlaß hat die Bergakademie Freiberg, das Andenken Clemens Winklers würdig zu feiern, wirkte er doch ununterbrochen durch 29 Jahre an unserer Hochschule wie ein Magnet, der Studierende aus der ganzen Welt anzog. Das war nicht nur auf seinen großen wissenschaftlichen Ruf zurückzuführen, sondern auch auf sein hervorragendes Lehrtalent und seine im höchsten Grade edlen menschlichen Eigenschaften. Für seine alma mater, der er trotz mehrerer Berufungen an andere Universitäten und Hochschulen die Treue hielt, war er auch der große Organisator. Er verschaffte ihr eine neue Studienordnung und das Wahlrecht, den Studierenden jedoch zahlreiche Benefizien.*

*Dem Andenken Clemens Winklers ist auch diese Schrift gewidmet, die zur 50. Wiederkehr seines Todestages erscheint. Vier Bearbeiter haben sich zusammengeschlossen, um sein Leben und Wirken nochmals der Nachwelt zu umreißen und für künftige Zeiten festzubaluten. Darunter befindet sich der Enkel Hanns Winkler, der ein liebevolles Lebensbild von seinem Großvater gibt. Außer diesem Gedenkbuch wird eine Clemens-Winkler-Gedächtnisausstellung Zeugnis von seinen unvergeßlichen Leistungen ablegen. Das Clemens-Winkler-Denkmal wird zu gegebener Zeit in den noch zu schaffenden Grünanlagen vor den Chemischen Instituten in Freiberg besser als bisher aufgestellt werden. Der für Unterricht und Forschung errichtete Neubau für Chemie erhält während einer besonderen Winkler-Feier, die als Auftakt zum diesjährigen Berg- und Hüttenmännischen Tage stattfindet, den vom Herrn Minister Fritz Selbmann verliehenen Namen „Clemens-Winkler-Bau“. Mit dieser Namensgebung werden die Chemiker in Freiberg und die gesamte Bergakademie die Verpflichtung übernehmen, im Geiste ihres großen Vorbildes zum Wohle unseres Staates weiterzuarbeiten und das Banner der Wissenschaft stets hochzubaluten.*

*Freiberg, im September 1954.*

*Anton Lissner*